



2-K Spachtel-Grundierung

UZIN PE 630

Füllende Dispersions-Zement-Grundierung

Anwendungsbereiche:

UZIN PE 630 ist eine pastöse, sehr schnell trocknende 2-K Dispersions-Zement-Grundierung für renovierungsbedürftige Untergründe. Die Grundierung kann durch ihre „hart-elastischen“ Eigenschaften Bewegungen im Untergrund sehr gut aufnehmen. Für den Innenbereich.

Als Haftgrundierung:

- ▶ auf kritischen Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten (z. B. Kunstharz-, Neoprene- oder Dispersionsklebstoffresten)
- ▶ auf dichten oder wenig saugfähigen Untergründen (z. B. Steinböden und Keramikfliesen, wasserbeständigen Anstrichen, Epoxi-Beschichtungen)
- ▶ auf alten oder unbesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ auf Magnesia- und Steinholzestrichen und auf UZIN Multimoll Top 9/Top 15
- ▶ auf rohen oder geschliffenen Holzdielenböden, Spanplatten P4 – P7, OSB 2 – OSB 4-Platten, Parkettböden oder sonstigen Holzuntergründen mit Fugenanteil
- ▶ vor Spachtelarbeiten mit UZIN Zement- oder Calciumsulfatpachelmassen
- ▶ auf matt geschliffenen Beschichtungen
- ▶ als Systemkomponente im Schnellbau
- ▶ auf Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ für die starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe-, und Industriebereich



Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN PE 630 überzeugt durch enorme Schnelligkeit, hohe Verformbarkeit und beste Anhaftung zum Untergrund.

Bindemittel: Kunststoffdispersionen, Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe und Additive.

- ▶ Füllt, schließt und glättet in einem Arbeitsgang
- ▶ Hydraulisch abbindend
- ▶ Auftragsdicken bis zu 1 mm
- ▶ Flexibel und verformbar nach Aushärtung
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm (Pulverkomponente)
- ▶ GISCODE D 1/Lösemittelfrei (Dispersionskomponente)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Eimer, beinhaltet KU-Kanister und Papiersack
Liefergröße:	16 kg Kombieinheit
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Farbe, flüssig/trocken:	hellgrau / dunkelgrau
Mischungsverhältnis:	A : B = 3 : 5 Gew.-Teile
Topfzeit:	50 – 60 Minuten*
Verbrauch:	100 – 600 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Trocknungszeit:	40 – 120 Minuten*

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei maximaler Schichtdicke von 1 mm. Siehe auch „Anwendungstabelle“.



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Schmutz, Öl, Fett). Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten (z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste) müssen durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen entfernt werden. Lose Teile und Staub müssen gründlich abgesaugt werden. Die aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen (Farbe schlägt von hell- in dunkelgrau um).

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

Verarbeitung:

- Das 16 kg Originalgebinde ist als Anmischeimer konzipiert. Die Dispersions- und die Pulverkomponente aus dem Originalgebinde entnehmen. Dispersionskomponente A in den 16 kg Originaleimer schütten, die Pulverkomponente B unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer klumpenfreien Masse anmischen. Einige Minuten gründlich mit einem Korbwenderührer mischen. Nur soviel Grundierung anmachen wie innerhalb von ca. 60 Minuten verarbeitet werden kann.
- UZIN PE 630 mit einer Glättkelle dünn aufspachteln.

Anwendungstabelle:

Untergrund	Verbrauch	Trocknungszeit
Spanplatten, Holzuntergründe, alte Parkettböden UZIN Multimoll Top Platten	100–300 g/m ²	40–60 Minuten*
Fest anhaftende, wasserfeste Klebstoffreste	100–300 g/m ²	40–60 Minuten*
Nicht abgesandete Gussasphaltestriche, Beschichtungen, Natursteinbeläge, Keramikbeläge, Terrazzo, Magnesia- und Steinholzestriche	100–300 g/m ²	90–120 Minuten*
Stark fugenhaltige Untergründe	300–600 g/m ²	90–120 Minuten*
Vor Spachtelarbeiten mit Calciumsulfatpachtelmassen	abhängig von Untergrund (s. o.)	12 Stunden*

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte und maximaler Fugenbreite von 1 mm mit ungestreckter Grundierung.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei nachfolgenden Spachtelarbeiten über 10 mm sind Epoxidharzgrundierungen, z. B. UZIN PE 460 oder PE 480, abgesandet, zu verwenden.
- ▶ Nicht geeignet auf wasserlöslichen Klebstoffresten (z. B. Sulfitablaugeklebstoffe) oder Fixierungen sowie auf alten Bitumenklebstoffresten. Hierzu geeignete Produkte bitte der UZIN Produktübersicht entnehmen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, OE, SIA). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, Ö-Norm B 2236
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 2218
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

Dispersionskomponente A:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

Pulverkomponente B:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Komp. A: Restentleerte, ausgekratzt bzw. rieselfreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Komp. B: Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.